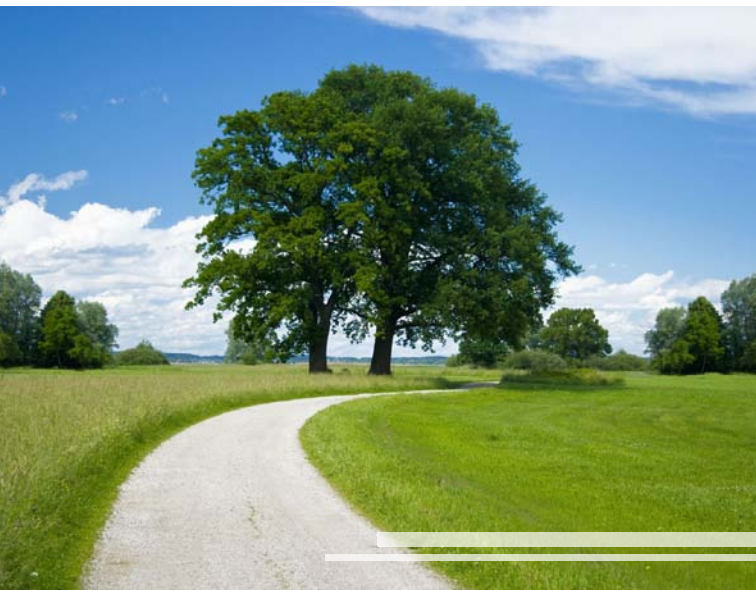


„Demenz - den Weg gemeinsam gehen“



Aktionswoche - Demenz
vom 16. bis 21. September 2013



Stadt und Verbandsgemeinde Kirchen
Unterwegs zur Seniorenfreundlichen Kommune
Seniorenbeirat Verbandsgemeinde Kirchen

Pflege Stützpunkt
Kirchen

Was ist Demenz?

Unbemerkt, schleichend und oft verdrängt – Demenz entwickelt sich vor unseren Augen zu einer der wichtigsten sozialen, politischen, ökonomischen und menschlichen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt: Bis zum Jahr 2030 wird sich die Anzahl der Demenzerkrankten verdoppeln.

- Was wissen wir heute über Demenz?
- Wie können wir als Betroffene, Angehörige, Nachbarn und Kommune mit den Folgen umgehen?
- Welche Hilfen und Unterstützung gibt es?
- Wie können wir Menschen mit Demenz eine menschenwürdige Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen?

Die Aktionswoche Demenz will ...

- ... das Thema der Öffentlichkeit zugänglich machen,
- ... sensibilisieren und Bewusstsein schaffen,
- ... aufwecken und anregen,

um Menschen mit Demenz nicht alleine zu lassen, sondern eine gesellschaftliche Teilhabe auf dem Niveau „selbstverständlicher Nächstenliebe“ zu ermöglichen.

Dabei sind Initiative, Kreativität und Engagement aller gefragt:

Betroffener und Angehöriger, Nachbarn und Vereine, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Institutionen und Kommunalpolitik. Es geht darum, zu verdeutlichen, dass Kommunen, die sich der Herausforderung „Demenz“ stellen, an einer lebenswerteren Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger arbeiten.





Grüßwort des Schirmherrn



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

„Demenz – den Weg gemeinsam gehen“ lautet das Motto, unter dem der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde, Verbandsgemeinde und Stadt Kirchen (Sieg) sowie der Pflegestützpunkt Kirchen (Sieg) gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern vom 16.-21. September die erste „Woche der Demenz“ in der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) durchführen.

Mit Fachvorträgen und verschiedenen themenspezifischen Angeboten wollen wir das Thema aus dem privaten Bereich, wo vielfach Patienten und ihre Angehörige mit den Problemen alleine dastehen, in die Öffentlichkeit heben und auf die Vielschichtigkeit der Erkrankung sowie auf Möglichkeiten der Hilfe, Unterstützung und Entlastung für Betroffene hinweisen.

Gerne habe ich daher die Schirmherrschaft über die erste „Woche der Demenz“ in der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) übernommen.

Für die Aktionswoche wurde ein interessantes Programm in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen innerhalb der Verbandsgemeinde zusammengestellt.

Für dieses Engagement möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen informative Gespräche und Angebote in der ersten „Woche der Demenz“ in der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg).

Jens Stötzel
Bürgermeister

Eröffnungsveranstaltung

Vortrag mit anschließender Diskussion

„Unterwegs zur demenzfreundlichen Kommune“

Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer

Professor für Soziologie an der Universität Gießen

David Langner Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz.

Dr. Wolfram Johannes Arzt für Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Barbara Lindenbeck Chefarztin Geriatrie DRK Krankenhaus Kirchen

Moderation: Daniel Imhäuser

Montag, 16. September 2013, 19.30 Uhr

Rundsaal Evangelische Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, Kirchen

Vortrag mit anschließender Diskussion

„Hilfe aus einer Hand“

Heike Pees stellv. Pflegedienstleiterin

Es ist gut und richtig, füreinander da zu sein. Doch niemand verlangt von Pflegenden, dass sie sich selbst aufgeben. Um selbst gesund zu bleiben, sollten sie von professionellen Pflegekräften Hilfe einfordern. Das schafft Freiräume, schützt vor Überlastung und verhindert, dass die Demenz eines Familienmitglieds das eigene Leben vollständig bestimmt.

Dienstag 17. September 2013, 14.00 Uhr

Ökumenische Sozialstation, Bahnhofstraße 24, Kirchen

Kaffeekränzchen

im Stil der 50er- und 60er-Jahre

Ein Nachmittag zum Erzählen und Erinnern mit Schifferklavier-Musik.

Anmeldung erforderlich:

Frau Pfeiffer-Keysers (Heimleitung), Frau Jutta Kohl (Sozialer Dienst)

Tel.: 02745-9210-0

Dienstag 17. September 2013, 15.00 Uhr

Cafeteria Alten- und Pflegeheim St. Barbara, Rosenstr. 4, Mudersbach



Ausstellung/Präsentation

„Pflegehilfsmittel und stille Alltagshelfer“

Heike Pees stellv. Pflegedienstleiterin

Großstastentelefone, Alltagshelfer wie Glas/Flaschenöffner in der Küche Greifzange, Antirutschmatten Haltegriffe in Bad oder WC, Duschklappsitz uvm. Sanitätshaus Alzer und andere

„TOPIC“ Universität Siegen, Wirtschaftsinformatik und Neue Medien Das internationale Projekt TOPIC verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz mit besonderem Fokus auf ältere Pflegende.

Durch den innovativen Ansatz eines Pflegeportfolios, das verschiedene Anwendungen und Dienstleistungen integriert und auf den älteren Nutzer abstimmt, wird durch TOPIC pflegerische Tätigkeit auf drei Ebenen unterstützt

Dienstag 17. September 2013 11 Uhr bis 15 Uhr

Sitzungssaal Verbandsgemeinde Kirchen 57548 Kirchen

Infostand mit Beratungsmöglichkeit

„Betreuungsrecht“

Fachkundige Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen zur rechtlichen Betreuung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zur Verfügung

- bei Fragen zur rechtlichen Betreuung
- für Menschen, die als ehrenamtlicher Betreuer tätig werden möchten oder bereits eine Betreuung führen
- für Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- zur Unterstützung bei der Erstellung einer Vollmacht oder Verfügung

Betreuungsverein der AWO Altenkirchen e.V.
Dr. Holger Liebfeld 02681 9849871

Dienstag 17. September 2013 11 Uhr bis 15 Uhr

Sitzungssaal Verbandsgemeinde Kirchen 57548 Kirchen

Vortrag mit anschließender Diskussion

„Demenz in der Familie“

Dipl. Päd. Tabea Stoffers

Die Referentin wird neben eigenen Faten zum Krankheitsbild auch Einblicke in autobiographische Zeugnisse Betroffener geben und so die Innensicht der Demenz beleuchten. Außerdem sollen spezifische Pflegekonstellationen in der Familie thematisiert werden.



Anmeldung erforderlich: Frau Carola Jablonski Pflegedienstleitung

Dienstag 17. September 2013, 19.00 Uhr

GSS Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus Mutter Teresa
An der Stürze 2, Niederfischbach, Tel.: 02734 /433150

Information und Beratung

„Demenzbetreuung in der Häuslichkeit“

Pflegende Angehörige gelangen ohne Beratung und Begleitung mit der emotional belastenden und zeitaufwendigen Versorgung des Kranken schnell an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit.

Frau Bettina Matuschewski Leiterin des Betreuungsdienstes
02741/9388383

Mittwoch, 18. September 2013, 10. bis 13 Uhr

Ökumenische Sozialstation Bahnhofstraße 24, Kirchen

Demenzsprechstunde

Dr. Barbara Lindenbeck

Mittwoch, 18. September 2013, 15 bis 19 Uhr

DRK Klinikum, Bahnhofstraße, Kirchen



Vortrag

Verschiedene Demenzarten und deren Diagnosemöglichkeiten

Herbert Einsele, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Mittwoch, 18. September 2013, 17 bis 18 Uhr

Tagespflege Giebelwald, Am Buschert 13, Kirchen

Vortrag mit anschließender Diskussion

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wir alle wollen über unser Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn wir durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage sind? Auch in der späteren Lebensphase ist es oftmals nicht jedem vergönnt, bis zum Schluss alle Angelegenheiten selbstständig zu regeln oder zu veranlassen.

Ansprechpartner: Roland Günter

Betreuungsverein DRK Kreisverband Altenkirchen

Tel: 02681/ 800645

Donnerstag, 19. September 2013, 19.00 Uhr

Sitzungssaal, Verbandsgemeinde Kirchen

„Demenz und Ernährung“

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.

An diesem Tag bieten wir vom Frühstück über Zwischenmahlzeiten und Mittagessen spezielle Varianten wie Fingerfood und Smoothies, die Ernährungsphysiologisch auf Demenzerkrankte Menschen abgestimmt sind. Tipps und Rezepte unserer Chefköche laden ein zum Nachkochen. Unsere Köche stehen den ganzen Tag zum Gespräch und Austausch bereit.

Anmeldung erforderlich Unkostenbeitrag 6,00 Euro/TN

Ansprechpartner: Frau Marion Haar Heimleitung 02741/6810

Donnerstag, 19. September 2013, 8 bis 16 Uhr

Evangelisches Altenzentrum an der Sieg, Austraße 30a, Kirchen

„Demenzberatung“



Demenz ist eine Krankheit, die den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen entscheidend verändern kann. Familienmitglieder stehen in dieser Situation vor ganz neuen Herausforderungen und vielen offenen Fragen.

- Beratung zur Finanzierung von individuellen Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten
- Information über die finanziellen Hilfen der Pflegeversicherung
- Information über regionale Angebote und Hilfsstrukturen
- Information über das Krankheitsbild Demenz und spezialisierte Fachstellen

Donnerstag, 19. September 2013, 10 Uhr bis 14 Uhr

Pflegestützpunkt Kirchen, Brückenstr. 3, Kirchen

0 27 41 / 93 01 67 Franz-Josef Heer

„Tanzen im Sitzen“

Seit den 1980er Jahren wird Tanzen im Sitzen in Deutschland als Methode in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Schwerpunkt in der Altenbetreuung angewendet. Bei diesem Angebot können Erkrankte und Angehörige gemeinsam bei Bewegung und Musik Erinnerungen pflegen.

Ansprechpartner: Frau Helga Ricke-Haberland Sitztanzlehrerin -
Bundesverband Seniorentanz
Leiterin der Tagespflege Giebelwald

Donnerstag, 19. September 2013, 17 Uhr bis 18 Uhr

Tagespflege Giebelwald, Am Buschert 13, Kirchen, Tel.: 02741/991890



„Ganzheitliches Gedächtnistraining“

Eine ganzheitliche Herangehensweise hat sich beim Gedächtnistraining mit Demenzerkrankten bewährt. Das Training findet in lockerer Atmosphäre und ohne Leistungsdruck statt. Die Alltagsnähe der Übungen, eine Gliederung nach Themen, Rituale und der Bezug zur eigenen Biographie bieten den Erkrankten Orientierung und Sicherheit. Das Angebot ist für Erkrankte und Angehörige

Ansprechpartner: Frau Helga Ricke-Haberland
Leiterin der Tagespflege Giebelwald

Freitag, 20. September 2013, 17 Uhr bis 18 Uhr

Tagespflege Giebelwald, Am Buschert 13, Kirchen, Tel.: 02741/991890

Besuchsdienst auf vier Pfoten

Hunde öffnen Türen zur Welt von an demenzerkrankten Menschen. Es findet eine Verständigung ohne Worte auf einer tiefen emotionalen Ebene statt. Sinne werden würdevoll stimuliert (Timalation). Durch Berühren, Streicheln, Spielen und Beobachten der Hunde werden alle Sinne der Besuchten angesprochen.



Interessierte können sich nach vorheriger Beratung und Terminabsprache für einen Hausbesuch anmelden. Der Besuch ist kostenfrei.

Die Hunde werden begleitet von einer examinierten Pflegefachkraft und ausgebildeten Tierphysiotherapeutin.

Dienstag 17.09. 2013 und Freitag 19.09.2013

Pflegeservice „Zuhause“, Brigitte Kölsch, ambulanter Pflegedienst
Bogenstr. 12, Mudersbach, Tel.: 0 27 45 / 86 97

„Wertschätzende Kommunikation“

Wertschätzende Kommunikation und Umgangsformen. Oberstes Prinzip ist, die Gefühle und Antriebe Demenzkranker immer ernst zu nehmen. Im Vortrag wird deutlich, wie sie sich auf die Realitäten des Demenzkranken einlassen und diese nicht korrigieren.

Ansprechpartner:

Bärbel Brandt · Heim- und Pflegedienstleiterin · Tel.: 02741/9746-0

Freitag, 20. September von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Seniorenresidenz Villa Moritz Freusburger-Str.20, Kirchen-Wehbach



Ausstellungen

Dom Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 146
Niederfischbach 02734 5393

Adler-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 142
Niederfischbach 02734 574411

Druiden Apotheke

Bahnhofstraße 13
Kirchen (Sieg) 02741 61616

Gertruden Apotheke

Bahnhofstraße 16
Kirchen (Sieg) 02741 61755



Fortbildung

Wenn Demenzkranke weglaufen

Wenn ein Demenzkranke eine Hinlauftendenz zeigt, kann das zu gefährlichen Situationen führen. Zeitliche und räumliche Orientierungsschwierigkeiten verhindern oft, dass er sein Ziel auch erreicht oder wieder nach Hause zurückfindet - der Demenzkranke irrt bis zur Erschöpfung umher. Auch die Gefahren im Straßenverkehr kann er nicht mehr einschätzen, so dass das Unfallrisiko sehr hoch ist.

Schulungsangebot für die freiwilligen Feuerwehren

in Planung, weitere Info:

Demografiebeauftragter der Stadt Kirchen

Andreas Hundhausen 02741/

Gott vergisst Demente nicht

Sinnlicher Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Pfarrer Dierig

Pfarrer Mohr

Resümee und Ausblick

Samstag, 21. September, 19.00 Uhr

Katholische Kirche St. Michael, Kirchen





Aktionswoche - Demenz

vom 16. bis 21. September 2013

Veranstaltungs-Übersicht

16.9.

Unterwegs zur demenzfreundlichen Kommune
Rundsaal Evangelische Kirchengemeinde, Kirchen

17.9.

Hilfe aus einer Hand
Ökumenische Sozialstation, Kirchen

Kaffeekränzchen im Stil der 50er- und 60er-Jahre
Cafeteria Alten- und Pflegeheim St. Barbara, Mudersbach

Pflegehilfsmittel und stille Alltagshelfer
Sitzungssaal Verbandsgemeinde Kirchen

Betreuungsrecht
Sitzungssaal Verbandsgemeinde Kirchen 57548 Kirchen

Demenz in der Familie
GSS Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus Mutter Teresa,
Niederfischbach

18.9.

Demenzbetreuung in der Häuslichkeit
Ökumenische Sozialstation, Kirchen

Demenzsprechstunde
DRK Klinikum, Kirchen

Verschiedene Demenzarten und Diagnosemöglichkeiten
Tagespflege Giebelwald, Kirchen

19.9.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Sitzungssaal, Verbandsgemeinde Kirchen

Demenz und Ernährung
Evangelisches Altenzentrum an der Sieg, Kirchen

Demenzberatung
Pflegestützpunkt Kirchen, Kirchen

Tanzen im Sitzen
Tagespflege Giebelwald, Kirchen

20.9.

Ganzheitliches Gedächtnistraining
Tagespflege Giebelwald, Kirchen

Besuchsdienst auf vier Pfoten
Pflegeservice „Zuhause“, Brigitte Kölsch, Mudersbach

Wertschätzende Kommunikation
Seniorenresidenz Villa Moritz, Kirchen-Wehbach

21.9.

Gott vergisst Demente nicht
Katholische Kirche St. Michael, Kirchen